



2024/342

23.1.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/342 DER KOMMISSION

vom 22. Januar 2024

zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Cyflumetofen, Oxathiapiprolin und Pyraclostrobin in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für die Wirkstoffe Cyflumetofen, Oxathiapiprolin und Pyraclostrobin wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt.
- (2) In Bezug auf Cyflumetofen wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung des geltenden RHG für Cyflumetofen bei Zucchini und Gewürzgurken gestellt.
- (3) In Bezug auf diesen Antrag beantragte ein Mitgliedstaat die Anwendung des in den Technischen Leitlinien für das Verfahren zur Festlegung von RHG ⁽²⁾ vorgesehenen „Fast-track“-Verfahrens, um einen RHG auf der Grundlage von Rückstandsuntersuchungen bei Schlangengurken festzulegen.
- (4) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) hat im Rahmen der Überprüfung der geltenden RHG für Cyflumetofen Rückstandsuntersuchungen bei Schlangengurken bewertet und eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu dem vorgeschlagenen RHG abgegeben ⁽³⁾. Diese Stellungnahme der Behörde stützt sich auf den derzeitigen einschlägigen wissenschaftlichen und technischen Kenntnisstand. Da es nach den Technischen Leitlinien für die Extrapolation von RHG ⁽⁴⁾ angezeigt ist, die Daten der Rückstandsuntersuchungen bei Schlangengurken auf Zucchini, Gewürzgurken und „sonstige Kürbisgewächse mit genießbarer Schale“ zu extrapolieren, ist es nicht erforderlich, die Behörde um eine mit Gründen versehene Stellungnahme speziell zu diesen Kulturen zu ersuchen.
- (5) Daher sollte der RHG für Cyflumetofen bei Zucchini, Gewürzgurken und „sonstigen Kürbisgewächsen mit genießbarer Schale“ auf der Grundlage der bei Schlangengurken durchgeführten Rückstandsuntersuchungen auf 0,4 mg/kg festgesetzt werden.
- (6) In Bezug auf Oxathiapiprolin wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung des geltenden RHG bei Rettichblättern gestellt.
- (7) In Bezug auf Pyraclostrobin wurde ein Antrag auf Einfuhrtoleranzen gemäß Artikel 6 Absätze 2 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 für die Anwendung dieses Stoffes bei Papayas in Brasilien gestellt. Der Antragsteller übermittelte Daten, aus denen hervorgeht, dass die in Brasilien bei dieser Kultur zulässigen Anwendungen von Pyraclostrobin zu Rückständen führen, die den in der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzten RHG übersteigen, und dass ein höherer RHG erforderlich wäre, um Handelshemmnisse bei der Einfuhr dieser Kultur zu vermeiden.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Technical guidelines MRL setting procedure in accordance with Articles 6 to 11 of Regulation (EC) No 396/2005 and Article 8 of Regulation (EC) No 1107/2009 (SANTE/2015/10595 Rev. 6.1).

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit. Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for cyflumetofen according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. *EFSA Journal* 2021;19(8):6812.

⁽⁴⁾ Technical guidelines on data requirements for setting maximum residue levels, comparability of residue trials and extrapolation of residue data on products from plant and animal origin (SANTE/2019/12752 — 10. Mai 2023).

- (8) Die Anträge wurden gemäß Artikel 8 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von den betreffenden Mitgliedstaaten bewertet, und die Bewertungsberichte wurden an die Kommission weitergeleitet.
- (9) Die Behörde prüfte die Anträge und Bewertungsberichte. Sie bewertete insbesondere die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, und gab mit Gründen versehene Stellungnahmen zu den vorgeschlagenen RHG ab ⁽⁵⁾. Ihre mit Gründen versehenen Stellungnahmen wurden den Antragstellern, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- (10) In Bezug auf Oxathiapiprolin bei Rettichblättern kam die Behörde zu dem Schluss, dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager darüber erforderlich war, wie der vorgeschlagene RHG anzuwenden ist, da Rettichblätter in Anhang I Teil B der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgeführt sind und der in Teil A des genannten Anhangs genannten Untergruppe der Grünkohle zugerechnet werden, die Oxathiapiprolin-Rückstände auf Rettichblättern jedoch von der Anwendung dieses Stoffs bei Rettich stammen. Da in der Union gegenwärtig keine Anwendung von Oxathiapiprolin bei Grünkohlen gemeldet wird, sollte der von der Behörde vorgeschlagene neue RHG von 1,5 mg/kg im Einklang mit dem Beschluss des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel ⁽⁶⁾ ausschließlich für Oxathiapiprolin bei Rettichblättern festgelegt werden.
- (11) In Bezug auf Pyraclostrobin bei Papayas kam die Behörde zu dem Schluss, dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager dahin gehend erforderlich war, ob der neue RHG bei 0,6 mg/kg festgelegt werden sollte, den die Behörde auf der Grundlage der Prüfung der von Brasilien übermittelten Rückstandsuntersuchungen bei Papayas abgeleitet hat, oder auf den im Ausfuhrland Brasilien geltenden RHG von 0,5 mg/kg. Gemäß den Technischen Leitlinien für das Verfahren zur Festlegung von RHG ⁽⁷⁾ sollte ein RHG, der im Rahmen eines Antrags auf Einfuhrtoleranz festgelegt wird, den im Ausfuhrland zugelassenen Wert nicht übersteigen. Daher sollte der RHG auf den in Brasilien festgelegten Wert (0,5 mg/kg) festgesetzt werden.
- (12) Bei allen oben angeführten von den Antragstellern beantragten Änderungen der RHG für Cyflumetofen, Oxathiapiprolin und Pyraclostrobin gelangte die Behörde zu dem Schluss, dass sämtliche Datenanforderungen erfüllt wurden und die von den Antragstellern gewünschten Änderungen der RHG im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden können. Dabei hat die Behörde die neuesten Daten zu den toxikologischen Eigenschaften der Stoffe berücksichtigt. Weder für die langfristige Exposition gegenüber diesen Stoffen durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die diese Stoffe enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Erzeugnisse wird nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der zulässigen täglichen Aufnahme oder der akuten Referenzdosis besteht.
- (13) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde sowie die Prüfung der relevanten Faktoren gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 haben ergeben, dass die vorgeschlagenen Änderungen der RHG die Anforderungen des genannten Artikels erfüllen.
- (14) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (15) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

⁽⁵⁾ Reasoned Opinion on the modification of the existing maximum residue level for oxathiapiprolin in kales/radish leaves. *EFSA Journal* 2022;20(1):7049.

Reasoned Opinion on the setting of import tolerance for pyraclostrobin in papayas. *EFSA Journal* 2023;21(6):8056.

⁽⁶⁾ Report of the Standing Committee on Plants, Animals, Food and Feed, Section Phytopharmaceuticals – Residues, April 2022. https://food.ec.europa.eu/system/files/2022-05/sc_phyto_20220411_ppl_sum.pdf.

⁽⁷⁾ Technical guidelines MRL setting procedure in accordance with Articles 6 to 11 of Regulation (EC) No 396/2005 and Article 8 of Regulation (EC) No 1107/2009 (SANTE/2015/10595 Rev. 6.1).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Januar 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

In Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden die Spalten für Cyflumetofen, Oxathiapiprolin und Pyraclostrobin wie folgt ersetzt:

„ANHANG II

Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Cyflumetofen (Summe der Isomere)	Oxathiapiprolin	Pyraclostrobin (F)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE			
0110000	Zitrusfrüchte	0,5	0,05	2
0110010	Grapefruits			
0110020	Orangen			
0110030	Zitronen			
0110040	Limetten			
0110050	Mandarinen			
0110990	Sonstige (2)			
0120000	Schalenfrüchte	0,01 (*)	0,01 (*)	
0120010	Mandeln			0,02 (*)
0120020	Paranüsse			0,02 (*)
0120030	Kaschunüsse			0,02 (*)
0120040	Esskastanien			0,02 (*)
0120050	Kokosnüsse			0,02 (*)
0120060	Haselnüsse			0,02 (*)
0120070	Macadamia-Nüsse			0,02 (*)

0120080	Pekannüsse			0,02 (*)
0120090	Pinienkerne			0,02 (*)
0120100	Pistazien			1
0120110	Walnüsse			0,02 (*)
0120990	Sonstige (2)			0,02 (*)
0130000	Kernobst	0,4	0,01 (*)	0,5
0130010	Äpfel			
0130020	Birnen			
0130030	Quitten			
0130040	Mispeln			
0130050	Japanische Wollmispeln			
0130990	Sonstige (2)			
0140000	Steinobst		0,01 (*)	
0140010	Aprikosen	0,3		1
0140020	Kirschen (süß)	0,01 (*)		3
0140030	Pfirsiche	0,3		0,3
0140040	Pflaumen	0,01 (*)		0,8
0140990	Sonstige (2)	0,01 (*)		0,02 (*)
0150000	Beeren und Kleinobst			
0151000	a) Trauben	0,6	0,7	
0151010	Tafeltrauben			0,3
0151020	Keltertrauben			2
0152000	b) Erdbeeren	0,6	0,01 (*)	1,5
0153000	c) Strauchbeerenobst	0,01 (*)		
0153010	Brombeeren		0,5	3
0153020	Kratzbeeren		0,01 (*)	2
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		0,5	3
0153990	Sonstige (2)		0,01 (*)	2

0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren			
0154010	Heidelbeeren	0,01 (*)	0,5	4
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	0,01 (*)	0,01 (*)	3
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	0,01 (*)	0,01 (*)	3
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	0,01 (*)	0,01 (*)	3
0154050	Hagebutten	0,01 (*)	0,01 (*)	3
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	0,01 (*)	0,01 (*)	3
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	0,4	0,01 (*)	3
0154080	Holunderbeeren	0,01 (*)	0,01 (*)	3
0154990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,01 (*)	3
0160000	Sonstige Früchte mit		0,01 (*)	
0161000	a) genießbarer Schale			0,02 (*)
0161010	Datteln	0,01 (*)		
0161020	Feigen	0,01 (*)		
0161030	Tafeloliven	0,01 (*)		
0161040	Kumquats	0,01 (*)		
0161050	Karambolen	0,01 (*)		
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	0,4		
0161070	Jambolans	0,01 (*)		
0161990	Sonstige (2)	0,01 (*)		
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	0,01 (*)		
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)			0,02 (*)
0162020	Lychees (Litschis)			0,02 (*)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas			0,2
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen			0,02 (*)
0162050	Sternäpfel			0,02 (*)
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis			0,02 (*)

0162990	Sonstige (2)			0,02 (*)
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß	0,01 (*)		
0163010	Avocadofrüchte			0,2
0163020	Bananen			0,02 (*)
0163030	Mangos			0,6
0163040	Papayas			0,5
0163050	Granatäpfel			0,02 (*)
0163060	Cherimoyas			0,02 (*)
0163070	Guaven			0,02 (*)
0163080	Ananas			0,3
0163090	Brotfrüchte			0,02 (*)
0163100	Durianfrüchte			0,02 (*)
0163110	Saure Annonen/Guanabanas			0,02 (*)
0163990	Sonstige (2)			0,02 (*)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN			
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)	0,01 (*)	
0211000	a) Kartoffeln			0,02 (*)
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse			0,02 (*)
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks			
0212020	Süßkartoffeln			
0212030	Yamswurzeln			
0212040	Pfeilwurz			
0212990	Sonstige (2)			
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben			
0213010	Rote Rüben			0,5
0213020	Karotten			0,5
0213030	Knollensellerie			0,5
0213040	Meerrettiche/Kren			0,5

0213050	Erdartischocken			0,06
0213060	Pastinaken			0,5
0213070	Petersilienwurzeln			0,5
0213080	Rettiche			0,5
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart			0,5
0213100	Kohlrüben			0,5
0213110	Weißer Rüben			0,5
0213990	Sonstige (2)			0,02 (*)
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)		
0220010	Knoblauch		0,04	0,3
0220020	Zwiebeln		0,04	1,5
0220030	Schalotten		0,04	0,3
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		2	1,5
0220990	Sonstige (2)		0,04	0,02 (*)
0230000	Fruchtgemüse			
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae			
0231010	Tomaten	0,4	0,4	0,3
0231020	Paprikas	0,01 (*)	0,2	0,5
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	0,4	0,4	0,3
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)	0,2	0,02 (*)
0231990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,2	0,02 (*)
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	0,4	0,2	0,5
0232010	Schlangengurken			
0232020	Gewürzgurken			
0232030	Zucchini			
0232990	Sonstige (2)			

0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,01 (*)	0,2	0,5
0233010	Melonen			
0233020	Kürbisse			
0233030	Wassermelonen			
0233990	Sonstige (2)			
0234000	d) Zuckermais	0,01 (*)	0,01 (*)	0,04
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)		
0241000	a) Blumenkohle		1,5	0,5
0241010	Broccoli			
0241020	Blumenkohle			
0241990	Sonstige (2)			
0242000	b) Kopfkohle			
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		0,01 (*)	0,3
0242020	Kopfkohle		0,7	0,4
0242990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,02 (*)
0243000	c) Blattkohle			1,5
0243010	Chinakohle		9	
0243020	Grünkohle		0,01 (*) (*)	
0243990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
0244000	d) Kohlrabi		0,01 (*)	0,02 (*)
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten			
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,01 (*)	5	
0251010	Feldsalate			10
0251020	Grüne Salate			2
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien			0,4

0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime			10
0251050	Barbarakraut			10
0251060	Salatrauken/Rucola			10
0251070	Roter Senf			10
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)			10
0251990	Sonstige (2)			10
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	15	
0252010	Spinat			0,6
0252020	Portulak			0,02 (*)
0252030	Mangold			1,5
0252990	Sonstige (2)			0,02 (*)
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	40	0,02 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	0,01 (*)	0,09
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 (*)		2
0256010	Kerbel		0,02 (*)	
0256020	Schnittlauch		0,02 (*)	
0256030	Sellerieblätter		0,02 (*)	
0256040	Petersilie		0,02 (*)	
0256050	Salbei		0,02 (*)	
0256060	Rosmarin		0,02 (*)	
0256070	Thymian		0,02 (*)	
0256080	Basilikum und essbare Blüten		10	
0256090	Lorbeerblätter		0,02 (*)	
0256100	Estragon		0,02 (*)	
0256990	Sonstige (2)		0,02 (*)	

0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)		
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		0,01 (*)	0,6
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		0,01 (*)	0,3
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		1	0,6
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		0,01 (*)	0,15
0260050	Linsen		0,01 (*)	0,02 (*)
0260990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,02 (*)
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)		
0270010	Spargel		2	0,02 (*)
0270020	Kardonen		0,01 (*)	0,02 (*)
0270030	Stangensellerie		0,01 (*)	1,5
0270040	Fenchel		0,01 (*)	1,5
0270050	Artischocken		0,01 (*)	3
0270060	Porree		2	0,8
0270070	Rhabarber		0,01 (*)	0,02 (*)
0270080	Bambussprossen		0,01 (*)	0,02 (*)
0270090	Palmherzen		0,01 (*)	0,02 (*)
0270990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,02 (*)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0280010	Kulturpilze			
0280020	Wilde Pilze			
0280990	Moose und Flechten			
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)	
0300010	Bohnen			0,3
0300020	Linsen			0,5
0300030	Erbsen			0,3

0300040	Lupinen			0,05
0300990	Sonstige (2)			0,3
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)	
0401000	Ölsaaten			
0401010	Leinsamen			0,2
0401020	Erdnüsse			0,04
0401030	Mohnsamen			0,2
0401040	Sesamsamen			0,2
0401050	Sonnenblumenkerne			0,3
0401060	Rapssamen			0,2
0401070	Sojabohnen			0,2
0401080	Senfkörner			0,2
0401090	Baumwollsamensamen			0,3
0401100	Kürbiskerne			0,02 (*)
0401110	Saflorsamen			0,2
0401120	Borretschsamen			0,2
0401130	Leindottersamen			0,2
0401140	Hanfsamen			0,02 (*)
0401150	Rizinusbohnen			0,2
0401990	Sonstige (2)			0,02 (*)
0402000	Ölfrüchte			0,02 (*)
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl			
0402020	Ölpalmenkerne			
0402030	Ölpalmenfrüchte			
0402040	Kapok			
0402990	Sonstige (2)			
0500000	GETREIDE	0,01 (*)	0,01 (*)	
0500010	Gerste			1

0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide			0,02 (*)
0500030	Mais			0,02 (*)
0500040	Hirse			0,02 (*)
0500050	Hafer			1
0500060	Reis			0,09
0500070	Roggen			0,2
0500080	Sorghum			0,5
0500090	Weizen			0,2
0500990	Sonstige (2)			0,02 (*)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)		
0610000	Tees		0,05 (*)	0,1 (*)
0620000	Kaffeebohnen		0,05 (*)	0,3
0630000	Kräutertees aus			0,1 (*)
0631000	a) Blüten		0,05 (*)	
0631010	Kamille			
0631020	Hibiskus			
0631030	Rose			
0631040	Jasmin			
0631050	Linde			
0631990	Sonstige (2)			
0632000	b) Blättern und Kräutern		0,05 (*)	
0632010	Erdbeere			
0632020	Rooibos			
0632030	Mate			
0632990	Sonstige (2)			
0633000	c) Wurzeln			
0633010	Baldrian		0,05 (*)	

0633020	Ginseng		0,15	
0633990	Sonstige (2)		0,05 (*)	
0639000	d) anderen Pflanzenteilen		0,05 (*)	
0640000	Kakaobohnen		0,05 (*)	0,1 (*)
0650000	Johannisbrote/Karuben		0,05 (*)	0,1 (*)
0700000	HOPFEN	30	8	15
0800000	GEWÜRZE			
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0810010	Anis/Anissamen			
0810020	Schwarzkümmel			
0810030	Sellerie			
0810040	Koriander			
0810050	Kreuzkümmel			
0810060	Dill			
0810070	Fenchel			
0810080	Bockshornklee			
0810090	Muskatnuss			
0810990	Sonstige (2)			
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0820010	Nelkenpfeffer			
0820020	Szechuanpfeffer			
0820030	Kümmel			
0820040	Kardamom			
0820050	Wacholderbeere			
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)			
0820070	Vanille			
0820080	Tamarinde			
0820990	Sonstige (2)			

0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0830010	Zimt			
0830990	Sonstige (2)			
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze			
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0840020	Ingwer (10)			
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)			
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0850010	Nelken			
0850020	Kapern			
0850990	Sonstige (2)			
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0860010	Safran			
0860990	Sonstige (2)			
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0870010	Muskatblüte			
0870990	Sonstige (2)			
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,01 (*)	
0900010	Zuckerrübenwurzeln			0,2
0900020	Zuckerrohre			0,08
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte			0,5
0900990	Sonstige (2)			0,02 (*)
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE			
1010000	Waren von		0,01 (*)	0,05 (*)
1011000	a) Schweinen			
1011010	Muskel	0,01 (*) (*)		

1011020	Fett	0,01 (*) (†)		
1011030	Leber	0,02 (†)		
1011040	Nieren	0,02 (†)		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02		
1011990	Sonstige (2)	0,01 (*)		
1012000	b) Rindern	0,01 (*)		
1012010	Muskel	(†)		
1012020	Fett	(†)		
1012030	Leber	(†)		
1012040	Nieren	(†)		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			
1012990	Sonstige (2)			
1013000	c) Schafen			
1013010	Muskel	0,01 (*) (†)		
1013020	Fett	0,01 (*) (†)		
1013030	Leber	0,02 (†)		
1013040	Nieren	0,02 (†)		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02		
1013990	Sonstige (2)	0,01 (*)		
1014000	d) Ziegen			
1014010	Muskel	0,01 (*) (†)		
1014020	Fett	0,01 (*) (†)		
1014030	Leber	0,02 (†)		
1014040	Nieren	0,02 (†)		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02		
1014990	Sonstige (2)	0,01 (*)		
1015000	e) Einhufern	0,01 (*)		
1015010	Muskel	(†)		

1015020	Fett	(¹)		
1015030	Leber	(¹)		
1015040	Nieren	(¹)		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			
1015990	Sonstige (2)			
1016000	f) Geflügel	0,01 (*)		
1016010	Muskel			
1016020	Fett			
1016030	Leber			
1016040	Nieren			
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			
1016990	Sonstige (2)			
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren			
1017010	Muskel	0,01 (*)		
1017020	Fett	0,01 (*)		
1017030	Leber	0,02		
1017040	Nieren	0,02		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02		
1017990	Sonstige (2)	0,01 (*)		
1020000	Milch	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder	(¹)		
1020020	Schafe	(¹)		
1020030	Ziegen	(¹)		
1020040	Pferde	(¹)		
1020990	Sonstige (2)			
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
1030010	Huhn			

1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige (2)			
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)			
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)			
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)			

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(^e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(^t) Mit Fußnote versehene Kombination aus Pflanzenschutzmittel und Erzeugnis. Die Liste der Fußnoten findet sich nachstehend.

Cyflumetofen (Summe der Isomere)

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 27. Januar 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

1011010 Muskel
1011020 Fett
1011030 Leber
1011040 Nieren
1012010 Muskel
1012020 Fett
1012030 Leber
1012040 Nieren
1013010 Muskel
1013020 Fett
1013030 Leber
1013040 Nieren
1014010 Muskel
1014020 Fett
1014030 Leber

1014040 Nieren
1015010 Muskel
1015020 Fett
1015030 Leber
1015040 Nieren
1020010 Rinder
1020020 Schafe
1020030 Ziegen
1020040 Pferde

Oxathiapiprolin

Folgender RHG gilt für Rettichblätter: 1,5 mg/kg.

0243020 Grünkohle

Pyraclostrobin (F)

(F) Fettlöslich“
